

# Betrieb und Schule kooperieren

**VERTRAGSSCHLUSS.** Gesamtschule Mittelkreis und Nähr-Engel GmbH unterzeichneten gestern die Urkunde.

ANKE GELLERT-HELLENSTEIN

**GOCH.** Eine ganz besondere Absichtserklärung unterzeichneten gestern im Bürogebäude der Gocher Nähr-Engel GmbH Johannes van den Boom, geschäftsführender Gesellschafter, und Rainer Hoffmann, Schulleiter Gesamtschule Mittelkreis in Goch. Nämlich eine Kooperationsvereinbarung zwischen Betrieb und Schule, die beiden Seiten nutzen soll.

Sigrid Zbanyszek, didaktische Leiterin der Gesamtschule, erklärte: „Der Vertrag ist eine Absichtserklärung miteinander zu arbeiten.“ Soll heißen: Ziel der Vereinbarung ist es, dass Schüler das Unternehmen kennen lernen und dadurch zielgerichteter ihre eigenen Berufswünsche ausbilden können.

## Ausbildung für Industrie und Leben

„Wir bilden unsere Schüler ja für Industrie und Leben aus. Mit der Kooperation wollen wir Interessen bei den Schülern wecken“, ergänzte Schulleiter Hoffmann.

Interesse, dass auch dem Unternehmen mit seinen zur Zeit über 200 Mitarbeitern dienen kann. Johannes Anton van den Boom von Nähr-Engel erklärte: „Unternehmen brauchen zunehmend qualifizierte Fachkräfte. Unsere Philosophie ist es, diese Kräfte aus den eigenen Reihen zu rekrutieren.“ Soll in



J. van den Boom (lks., Nähr-Engel) und R. Hoffmann (re., Gesamtschule) bei der Vertragsunterzeichnung. (Foto: Lindekamp)

Zahlen heißen: „80 Prozent in der mittleren Führungsschiene des Unternehmens wurden bei uns auch ausgebildet“, so van den Boom. Der Kooperationsvertrag zwischen Schule und Unternehmen soll nun dazu dienen, Praktikanten und Auszubildende insbesondere für technische Ausbildungsberufe zu finden. Nebeneffekt für die Schüler: Sie werden durch die innerbetrieblichen Erfahrun-

gen bei der Berufswahlvorbereitung unterstützt.

## Unterrichtseinheiten im Unternehmen

Bereits Mitte Februar konnten Schüler der Chemiekurse des 12. und 13. Jahrgangs der Gesamtschule den Betrieb besuchen. Im chemischen Labor durften die Oberstufenschüler sogar bei einigen Analysen

selbst Hand anlegen. Sie hatten zuvor im Unterricht diese Analysen besprochen und konnten ihr Wissen nun praktisch anwenden.

Auch in Zukunft sind solche und ähnliche Unterrichtseinheiten im Unternehmen geplant. Heute wird zum Beispiel eine „Hauswirtschafts-Stunde“ in der Schule durch eine Mitarbeiterin der Nähr-Engel GmbH zum Thema Herstel-

lung und Verwendung von Trockenkartoffelerzeugnissen durchgeführt. In Theorie und Praxis.

Auch ist im Unternehmen eine Veranstaltung zum „Girls Day“ im Betrieb geplant, zu der sich auch Schüler anderer Schulen melden können.

■ Der Girls Day ist am 26.

■ April. Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.girls-day.de](http://www.girls-day.de).